

# DER KÖNIG KOMMT

Joh. 1,23: „Ich bin die Stimme, die in der Wüste ruft: Macht den Weg frei für den Herrn“!

## I- Macht den Weg frei für den Herrn: die persönliche Ebene

Jes. 40, 3-5: „**Bahnt dem Herrn einen Weg** durch die Wüste! Baut eine Straße durch die Steppe für unseren Gott! **Jedes Tal** soll **aufgefüllt**, **jeder Berg und Hügel abgetragen** werden und alles **Hügelige flach**. Denn der Herr wird kommen in seiner ganzen Herrlichkeit.“

Kol. 3,5: „Trennt euch ganz entschieden von einem Lebensstil, wie er für diese Welt kennzeichnend ist.“

## II- Unser Auftrag

Jes. 40,1-2: „**Tröstet**, ja, **tröstet** mein Volk (redet zu seinem Herzen: Es ist keine Frage der Vernunft, es geht viel tiefer). Ermutigt die Einwohner Jerusalems (redet freundlich mit ihnen)! Ruft ihnen zu: Nun habt ihr genug gelitten! Die schreckliche Zeit ist vorbei! (Der Frondienst ist vollendet) Der Herr hat euch voll und ganz für eure Sünden bestraft. Eure Schuld ist beglichen.“

Röm. 3,22: „Gott spricht jedem von seiner Schuld frei und nimmt jeden an, der an Jesus Christus glaubt. Nur diese Gerechtigkeit lässt Jesus gelten.“

Psalm 52,10: „Für alle Zeiten weiß ich mich geborgen, weil Gott mir gnädig ist.“

Ps. 4,2: „Als ich in meiner Not nicht mehr wusste, hast du mir den rettenden Weg gezeigt“.

Jes. 43,19: „Denn siehe, **ich** will ein Neues schaffen, jetzt wächst es auf, erkennt ihr es nicht? **Ich** mache einen Weg in der Wüste und Wasserströme in der Einöde.“

Jes. 40,9-10: „**Steig auf** einen hohen Berg, Jerusalem! Du hast **eine gute Nachricht** zu verkünden, Berg Zion. **Ruf** sie mit **lauter Stimme** in die Welt hinaus! **Ruf laut** und scheue dich nicht: **Sag** den Städten im Land Juda: Seht, da **kommt euer Gott**. Ja, der Herr kommt als ein **mächtiger Gott**“.

Ps. 46,11: Werde nur still; erkenne, dass er Gott ist

## **Fragen**

Was trennt mich von Gott? Welche sind meine Berge und Täler?

- Mein Umgang mit anderen?
- Meine Zeiteinteilung?
- Meine Gedanken?
- Meine falsche Gottessicht?

→ Was bedeutet dann für mich persönlich eine Straße für Jesus zu bauen, damit er in meinem Leben wirklich wirken kann?

- Ich möchte die Adventszeit so gestalten, dass sie eine Zeit der VOR-Freude wird.
- Was kann ich in dieser Zeit weglassen oder hinzufügen, damit ich mit Jesus mehr Zeit verbringen kann?
- Welche Menschen in meiner Umgebung brauchen meinen Trost?